

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 27.

Dresden, am 18. Januar

1870.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 15. Januar 1870.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 478—504. — Erklärung des Geh. Rath's von König auf die Interpellation des Kammerherrn von Zehmen (Reg.-Nr. 504), den Antrag des Abg. May (Polenz) wegen Abminderung des Militäraufwandes des norddeutschen Bundes betreffend. — Entschuldigungen. — Mündliche Vorträge über die Resultate des Vereinigungsverfahrens: a) der vierten Deputation bezüglich der Petition der Studenten Böhme und Genossen und des städtischen Vereins zu Leipzig, die Aufhebung der akademischen Gerichtsbarkeit; b) der dritten Deputation bezüglich des Antrags der Abgg. Temper und Genossen, die Aufhebung des Patronatsrechts; c) der dritten Deputation bezüglich des Antrags des Secretärs Dr. Gensel und Genossen, die Kirchenvorstands- und Synodalordnung; d) der dritten Deputation bezüglich des Antrags der Abgg. Schmichen und Genossen, Abänderung einiger Bestimmungen des Nachtragsgesetzes zur Landgemeindeordnung betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, eine Beschwerde von Moritz Sey und Genossen in Niesau über das königliche Cultusministerium wegen Unterjagung einer Versammlung der Kirchengemeindemitglieder von Niesau betreffend. — Absehung der weiteren Gegenstände von der heutigen Tagesordnung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 18 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Freiherrn von Falkenstein und in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu
I. R. (2. Abonnement.)

verlesen; ich bitte daher den Herrn Secretär, mit dem Registrandenvortrage zu beginnen.

(Nr. 478.) Anschlußerklärung des Gemeinderaths zu Rothwerndorf und Genossen an die Petition wegen Weiterführung der südläusitzer Staatsbahn bis zur Elbe bei Pirna.

Präsident von Friesen: Da sich das betreffende Decret bei der Zweiten Kammer befindet, an die Zweite Kammer abzugeben.

(Nr. 479.) Petition des Directoriums der Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, den Bau einer Eisenbahn von Rössen nach Freiberg zc. betreffend (mit einer Anzahl Druckeremplaren dieser Petition).

Präsident von Friesen: Diese Petition ist bei der Zweiten Kammer ebenfalls eingegangen. Die Druckeremplare sind bei uns vertheilt; die Petition wird einstweilen an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 480.) Der Stadtrath zu Schöneck überreicht 100 Druckeremplare einer zunächst an die Zweite Kammer gerichteten Petition um Fixirung des Einkommens der evangelischen Geistlichen.

Präsident von Friesen: Die Druckeremplare sind vertheilt; die Petition selbst aber ist zunächst an die Zweite Kammer gerichtet.

(Nr. 481.) Königl. Decret vom 4. Januar 1870, den Entwurf eines Gesetzes über eine authentische Erklärung der Schlußsätze von §§ 2096 und 2097 des bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend.

Präsident von Friesen: Das Decret ist zu verlesen.

(Geschicht durch Herrn Secretär Amtshauptmann von Egidy.)

Das Decret wird an die erste Deputation abzugeben sein.

(Nr. 482.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 5. Januar 1870, die Schlußberathung des Berichts